

Autofreie Stadtquartiere Wie kommen wir dahin?

Gunhild Preuß-Bayer
Initiative „Wohnen ohne Auto“
autofrei leben! e.V.

Globale und lokale Schäden

Zerstörung
durch Rohstoff
und Energie-
gewinnung



Lebensqualität
und Gesund-
heit reduziert

50 Mio.
Verletzte
1,25 Mio.
Tote/J

Benachteiligung
schwächerer
Verkehrs-
teilnehmer

Was ist eine autofreie Siedlung?

Versuch einer Definition



Optisch bzw oberflächlich autofrei

Kfz parken „am Rand“ oder z.B. in Tiefgaragen, bleiben im direkten Wohnumfeld unsichtbar.

Autoarm, -reduziert

Autobesitz reduziert. Kfz parken abseits, Zugang zum Auto aufwendiger. (CH: <0,5)

Autofrei

Autobesitz verboten (mit begründeten und/oder befristeten Ausnahmen). (CH: <0,2)

Autofreie Siedlung Stellwerk60 in Köln



460 Wohnungen,
davon 80
EOF und
insg. 80%
Miete

© Dr. Frank Warda



Eine große Fußgängerzone Zufahrt nur in Ausnahmefällen



70 % der Bewohner und einige aus der Umgebung nutzen die Mobilitätsstation
Entgelt ca. 40.- € / Jahr





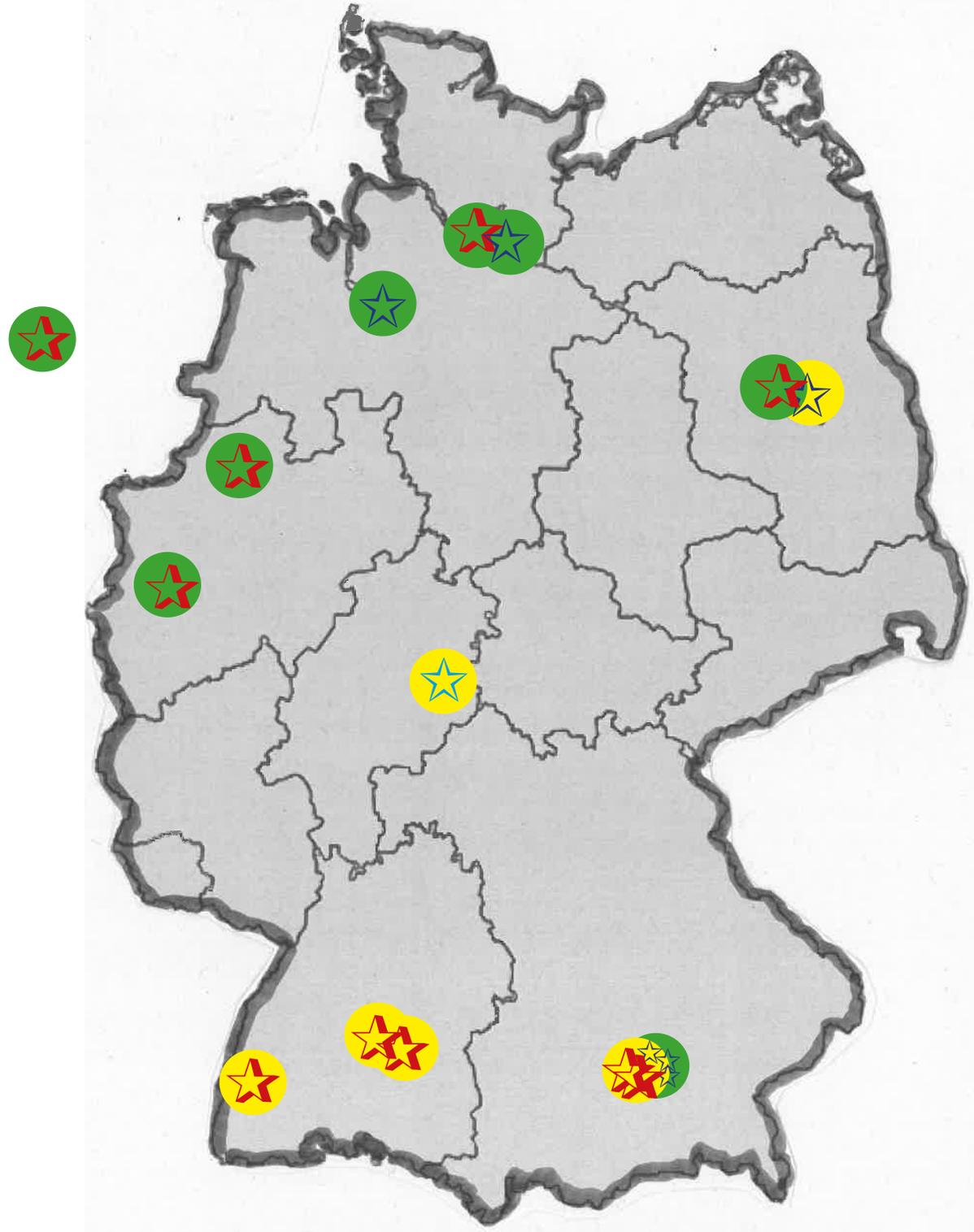
Fahrradkeller, Ständer, Schuppen



A photograph of a modern residential courtyard. The ground is paved with light-colored bricks. In the center, there are two wooden benches and a young tree supported by a wooden frame. To the left, there is a wooden fence and some greenery. In the background, there is a multi-story building with a balcony and a window. The sky is overcast. A green bar with the text 'www.ien' is visible in the top right corner.

**Platz für vieles
- nicht für Autos**

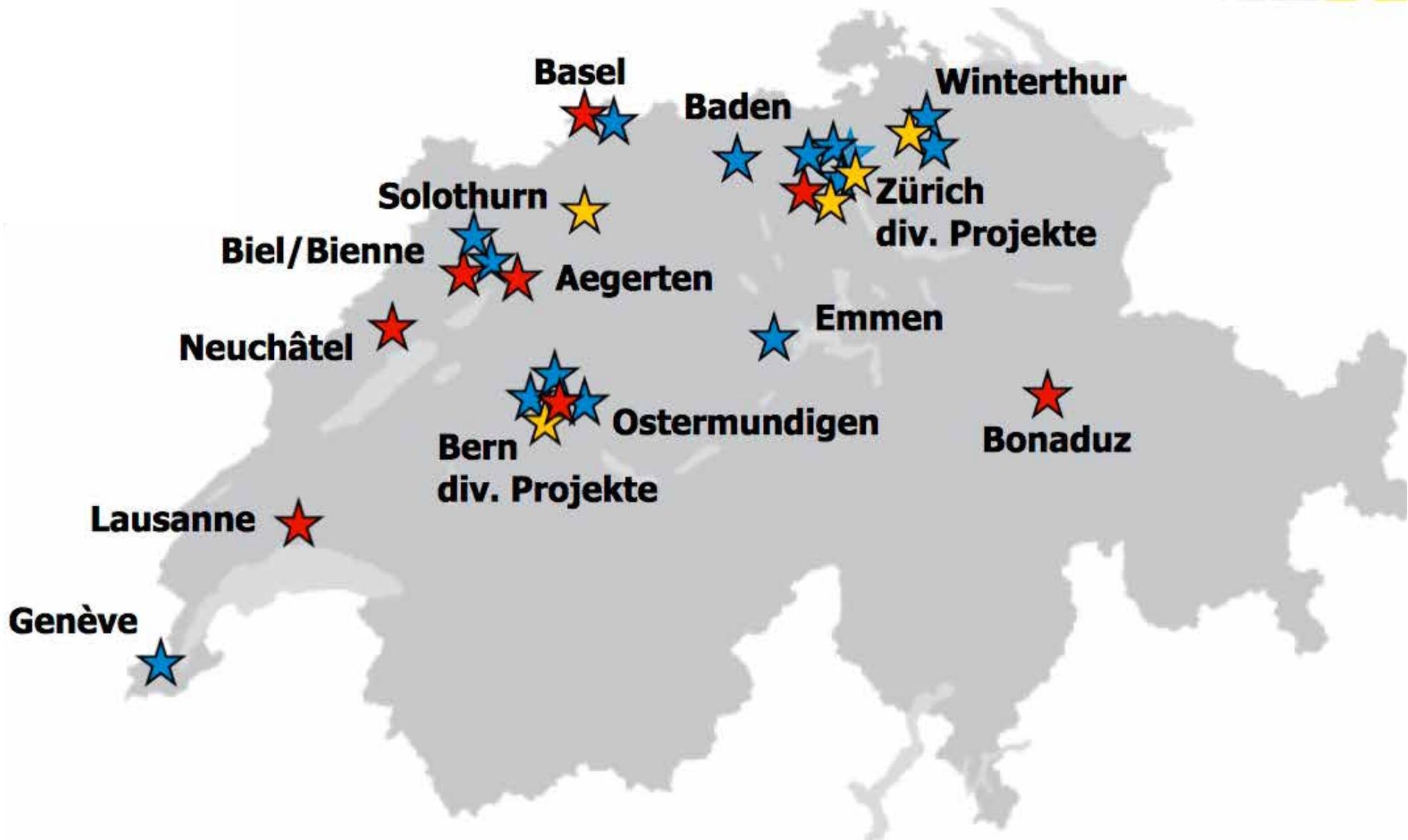
Autoarme/
autofreie
Projekte
Deutschland
Erstbezug Bremen
1996 - nach anfänglicher Euphorie wenig Neues
Amsterdam
Wien



Autoarme/autofreie Projekte Schweiz



Erstes in Bern fertig 2011 - weitere in Planung



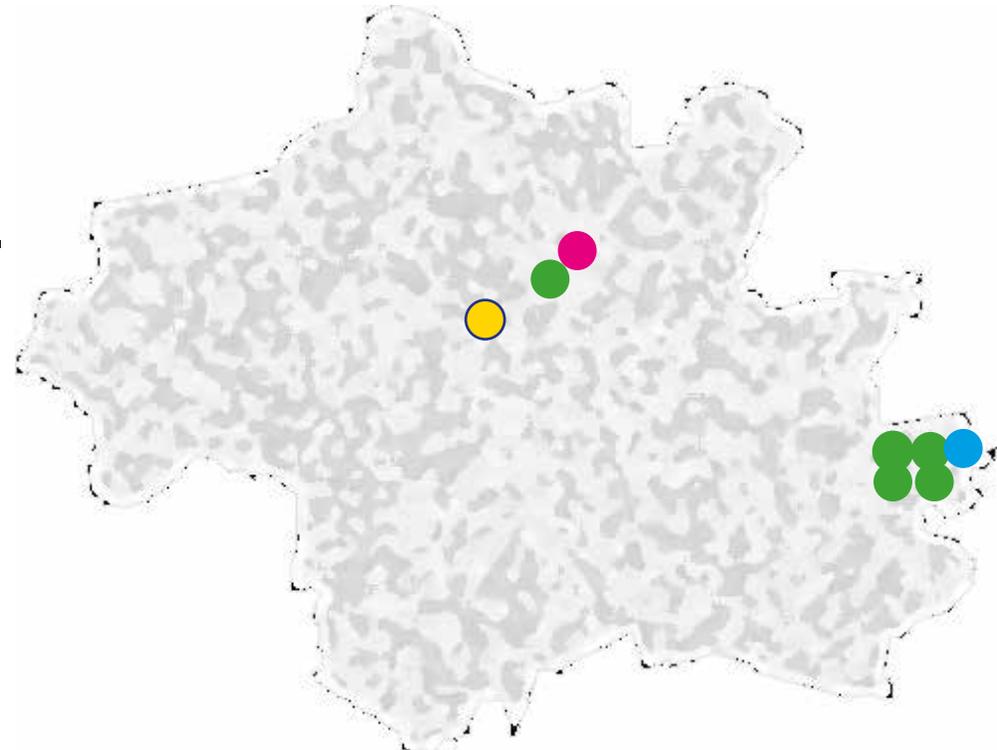
München: Autofreie Projekte

Bezug 1999, 2000, 2004, 2014, 2017.

München: Autoreduzierte Projekte

- Nicht unter diesem Gesichtspunkt geplant
- Oft weit mehr als die Hälfte der Haushalte autofrei. Aber keine entsprechende Stellplatzreduktion genehmigt.
- Bei knappen Kassen sinnlose Ausgabe.
- Beispiele: Wogeno, Wagnis, Frauenwohnen.
- Mobilitätskonzepte werden entwickelt und optimiert.

- Autofreie, jeweils 10 - 28 WE,
- Frauenwohnen, 49 WE, 29 SP, 8 Pkw
- Wagnis, 100 WE, 100 SP, 17 f. Kreativgarage
- Wogeno, 50 WE, 24 SP, Altenwohnen



- Alle Projekte funktionieren
Die leben gern da, auch nächste Generation
- Fehlt es an Know-how? Nein, 20 Jahre Erfahrung.
Mobilitätskonzepte dank Digitalisierung noch besser
- Fehlte es an geeigneten Flächen?
Nein, viele Chancen wurden nicht genutzt
- Größe macht Qualität, diese gibt es in anderen Städten
es braucht mehr als einzelne Wohnprojekte
- Fehlt es an Nachfrage? Nein, Erfahrungen aus
Köln, Wien, Schweiz: Nachfrage ist riesig.

Warum gibt es in München keine großen autofreien Quartiere?

Die Stadt kennt die Probleme durch den Autoverkehr.

Für unsere autofreien Wohnprojekte waren die Probleme:

- unvorhersehbare Zeitschienen, lange Wartezeiten
- Verzögerungen treiben Kosten
- Lange Unklarheit, ob Stellplatzreduktion genehmigt wird, es gab sogar nachträglich Forderungen nach Stellplätzen
- das Misstrauen „die bauen keinen Stellplatz und dann kaufen alle ein Auto“ führte zu grotesken Verträgen.

Autofreie Wohnsiedlungen brauchen von Anfang an Rechtssicherheit. Schon im Bebauungsplan muss klar sein, dass ein Viertel autofrei wird.

Vorteil für die Stadt:

- Mehr Dichte bei hoher Wohnqualität
- weniger Erschließungskosten
- Möglichkeit für preisgünstigeren

Wohnungsbau

Olympiapark

Tram, Bus

U

U

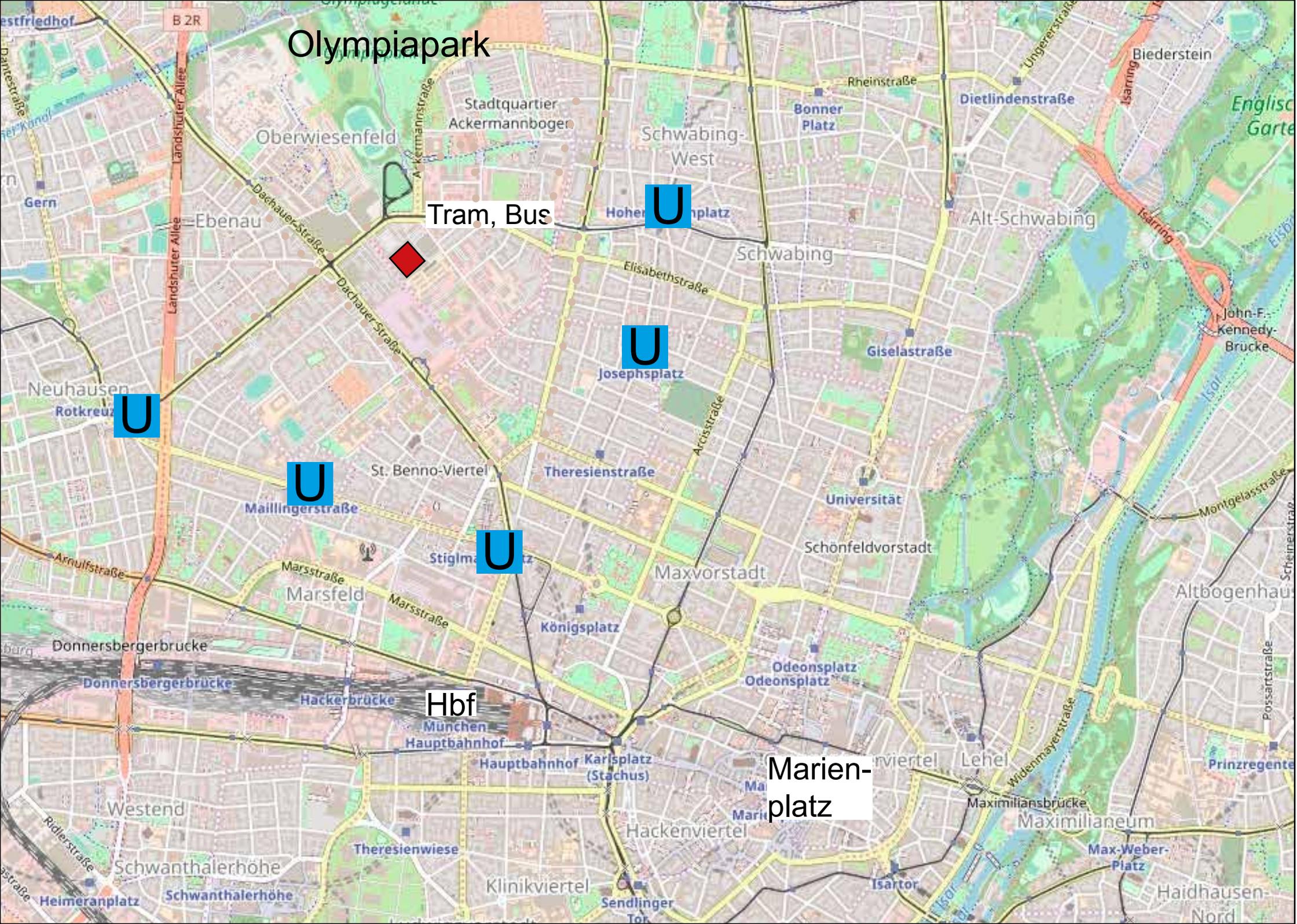
U

U

U

Hbf

Marienplatz



Ideale Voraussetzungen für Autofreie:



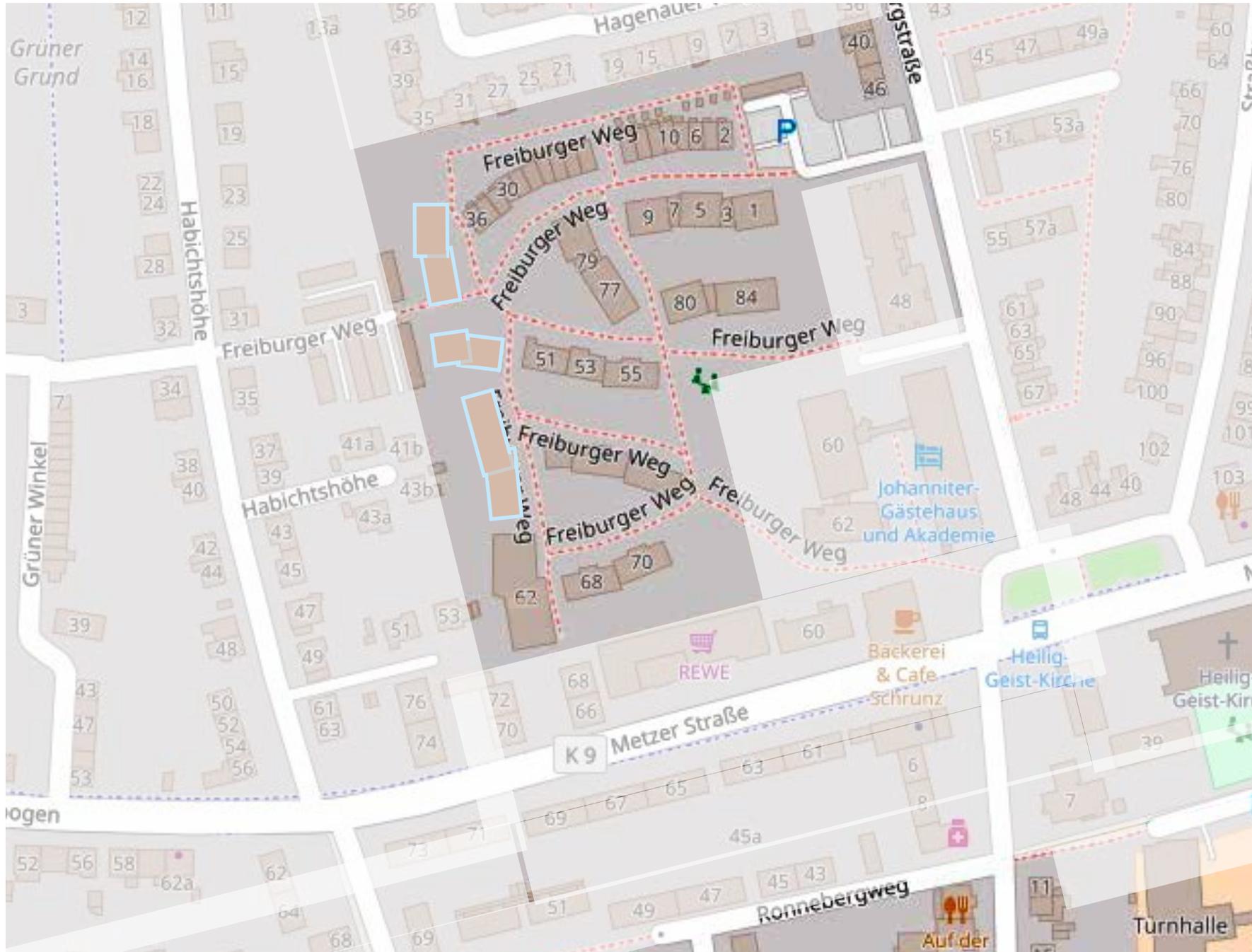
- innenstadtnah, 3 km zum Stachus
- gute ÖV-Anbindung, Tram 12, Bus 53, 59
- zur U-Bahn 1,2 km

- Nahversorgung in der Nachbarschaft besteht schon
- Grundschule und Kita direkt daneben

- Olympiapark ganz nah

- kein Durchgangsverkehr
- lärmgeschützt gegen die Straße abgegrenzt

Autofreie Siedlung Weißenburg, Münster, musste nicht auf Tiefgaragen geplant werden



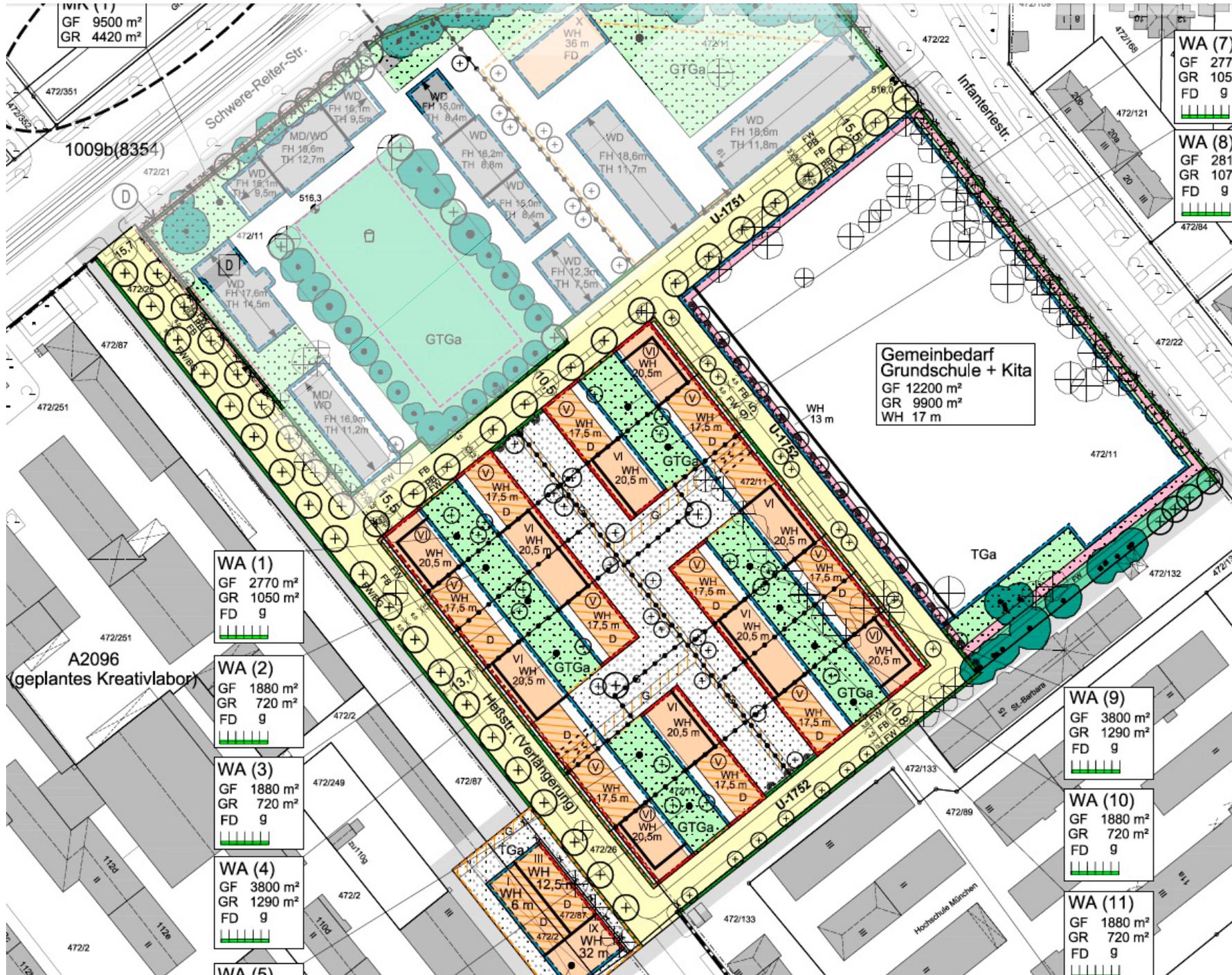
138 EOF-Wohnungen

51 ff Wohnungen zur Miete sind links auf der Wiese dazugebaut

32 Besucherparkplätze, 10 CarSharing-Plätze

Bebauungsplan mit Tiefgaragen

4 Einfahrten, 4 Ausfahrten, Straße rundum



Kreativfeld
 ca. 180 - 250 Wohnungen

... in den europäischen Ballungszentren und urbanen Gebieten leben etwa 40% der Haushalte ohne Auto.

Es wird Zeit, dass sich diese Gruppe endlich der Politik gegenüber bemerkbar macht.